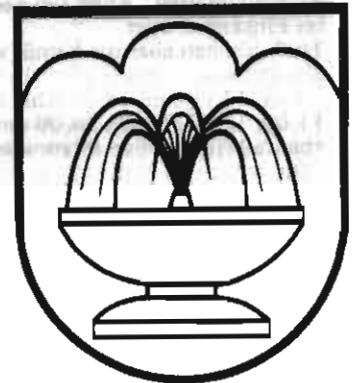


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7338 Uhingen, Zepelinstraße 27, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

4. Jahrgang

Donnerstag, den 12. Oktober 1978

Nr. 40

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 12.10.1978, 19.30 Uhr
im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Antrag an die Staatliche Straßenbauverwaltung, die Ortsdurchfahrt L 1220 durch Auendorf auf der seitherigen Trasse auszubauen
2. Vorberater wegen Autobahnerweiterung (Albabbstieg)
3. Herausgabe einer neuen Wanderkarte „Bad Ditzenbach“ für das Obere Filstal als Anschlusskarte „Bad Überkingen“
4. Bausachen
5. Anschluß einer Viehweide an die Wasserversorgungsleitung Oberdrackenstein - Großmannshof
6. Feststellung als Gemeindeverbindungsstraße zwischen Nellingen - Drackenstein
7. Beschäftigung von Vorrpraktikantinnen im Kindergarten Bad Ditzenbach
8. Bestellung eines Wiegemeisters für Bodenwaage Gosbach
9. Bekanntgaben

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Einladung zu einer Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses

der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft
Deggingen - Bad Ditzenbach
am Mittwoch, 18. Oktober 1978, um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeinde Deggingen
(ehemaliger Realschul-Pavillon)

Tagesordnung : -öffentlich-

1. Prüfung der bei Auflegung des Flächennutzungsplanentwurfs vorgebrachten Bedenken und Anregungen
2. Feststellung des Ergebnisses der Prüfung und Mitteilung an die Betroffenen
3. Landschaftsplan für den Verwaltungsraum

Deggingen, den 10. Oktober 1978 Mit freundlichem Gruß
Stickel, Vorsitzender

Sperrung von Wegen während Holzfallungsarbeiten

In der Zeit vom 16.10. bis 27.10.1978 werden im Staatswald unterhalb der Ruine Hiltenberg aus Sicherheitsgründen die Wege gesperrt.

Es handelt sich um den Maiweg ab der Abzweigung zum Sportplatz Bad Ditzenbach und um die Burgsteige.

Die Vermieter werden gebeten, ihre Gäste auf diese Sperrung hinzuweisen.

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Theresia Ulmer, Bruckwiesenstraße 10,
am 15. Oktober zum 85. Geburtstag
Herrn Heinrich Meyer, Schubartstraße 3,
am 18. Oktober zum 71. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Hela Limmer, Drackensteiner Straße 12,
am 12. Oktober zum 78. Geburtstag
Frau Katharina Hutschneider, Drackensteiner Str. 50,
am 15. Oktober zum 76. Geburtstag
Herrn Karl Hausch, Bergstraße 27,
am 17. Oktober zum 81. Geburtstag
Frau Hedwig Allmendinger, Drackensteiner Str. 58,
am 18. Oktober zum 85. Geburtstag

Der Landkreis lädt ein zu zwei Tagen der offenen Tür am 14. und 15. Oktober 1978

Klinik am Eichert

9.00 Uhr Zu diesen Zeiten beginnen an beiden Tagen am
10.30 Uhr Haupteingang der Klinik am Eichert jeweils
13.30 Uhr 5 Führungen durch den Neubau für je 25 Personen.
15.00 Uhr Interessenten erhalten an der Pforte des Landratsamts kostenlos Eintrittskarten.

Auch nach den Tagen der offenen Tür werden diese Führungen fortgesetzt. Ab 16.10.1978, zunächst bis 15.12.1978, finden jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils um 9.00 Uhr und 14.00 Uhr eine Führung statt. Eintrittskarten für die Führungen werden an der Pforte des Landratsamts kostenlos ausgegeben.

Mit diesen Führungen, zu denen die Kreisbevölkerung herzlich eingeladen ist, soll allen interessierten Einwohnern des Landkreises die Gelegenheit gegeben werden, das Bauwerk zum jetzigen Stadium zu besichtigen. Vor der Inbetriebnahme wird die fertiggestellte Klinik am Eichert nochmals für jedermann geöffnet.

Müllheizkraftwerk

10.00 Uhr Zu diesen Zeiten beginnen am Wiegehaus des
11.15 Uhr Müllheizkraftwerks jeweils 10 Führungen durch
14.00 Uhr das Müllheizkraftwerk für je 10 Personen.
15.15 Uhr Interessenten erhalten an der Pforte des Landratsamts kostenlos Eintrittskarten.

Bergfeldsiedlung

10.00 - Der südwestliche und nordwestliche Wohnblock
16.00 Uhr sowie das Freizeitzentrum und andere Einrichtungen sind zu diesen Zeiten an beiden Tagen durchgehend zur Besichtigung freigegeben.

Landratsamt

10.00 - An beiden Tagen ist das Landratsamt durchgehend für die Bevölkerung geöffnet.
16.00 Uhr

Im einzelnen finden u.a. folgende Veranstaltungen statt:

- Fotoausstellung „Rund um den Hohenstaufen“ im Eingangs-Foyer
- Tonbildschau über die Klinik am Eichert im Großen Sitzungssaal (Beginn pünktlich um 11.00, 12.00, 13.00, 14.00 und 15.00 Uhr, am Sonntag um 10.00, 11.00, 12.00, 13.00, 14.00 und 15.00 Uhr) ebenfalls im Großen Sitzungssaal Lichtbildschau „Die schönsten Blumen im Landkreis“
- Bürgerforum im Kleinen Sitzungssaal: Der Landkreis stellt sich den Fragen interessierter Bürger (an beiden Tagen um 11.00 Uhr)
- Sprechstunden des Landrats (an beiden Tagen um 15.00 Uhr)
- Filme für Kinder

Mitarbeiter jeden Amtes sind gerne zur Beantwortung von Fragen bereit (z.B. über den Dienstbetrieb bei der Landkreisverwaltung, über die Gemeindeaufsicht, über das Baurecht und den Umweltschutz, die Kraftfahrzeugzulassung und das Verkehrswesen, den Bau der Berufsschulen und die sozialen Aufgaben des Kreissozialamts, des Kreisjugendamts und des Ausgleichsamts).

Im Aufenthaltsraum des Landratsamts (7.Stock) gibt es Kaffee und Kuchen etc.; auf der Terrasse besteht ein herrlicher Rundblick über die Stadt Göppingen und das Filstal.

Die Eintrittskarten zur Besichtigung der Klinik am Eichert und des Müllheizkraftwerks sind an der Pforte des Landratsamts erhältlich. Aus betrieblichen Gründen kann leider ohne Eintrittskarte kein Einlaß gewährt werden.

Bereits heute soll schon auf das „Konzert zum Kreisjubiläum“ am Freitag, den 27. Oktober 1978 hingewiesen werden, das um 20.00 Uhr in der Hohenstaufenhalle in Göppingen beginnt. Chöre des Hohenstaufengaus im Schwäbischen Sängerbund und Blasorchester des Kreisverbands der Volksmusiker musizieren in der Göppinger Hohenstaufenhalle und stellen die neue Langspielplatte „So singt's und klingt's im Stauferkreis“ vor.

Die Brandversicherungsanstalt teilt zur Prüfung elektrischer Einrichtungen landwirtschaftlicher Betriebe mit:

In der Zeit vom 10.8.1978 bis 4.9.1978 wurden die elektrischen Einrichtungen landwirtschaftlicher Betriebe in der Gemeinde geprüft mit dem Ergebnis, daß von 16 Anlagen alle nicht in Ordnung waren.

Unter Hinweis auf Abschnitt III der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften des Wirtschaftsministeriums über das Prüf- und Instandsetzungsverfahren für elektrische Einrichtungen auf dem Lande vom 29.5.1968 (GABl. S.440) bitten wir das Bürgermeisteramt, anhand der beigegeführten Befundschein und des Sammelberichts die Mängelbeseitigung zu überwachen.

Bei der Prüfung festgestellte Mängel hat der Anlagebenutzer bis zum 1.11.1978 auf seine Kosten durch einen zugelassenen Elektroinstallateur beseitigen zu lassen, sofern nicht bei lebens-, gesundheits- oder feuergefährlichem Zustand der elektrischen Einrichtungen eine kürzere Frist festgesetzt ist. Die Mängelbeseitigung hat der Anlagebenutzer auf seinem Befundschein durch den Elektroinstallateur mit Name, Stempel und Datum bestätigen zu lassen und die Bestätigung beim Bürgermeisteramt einzureichen. Das Bürgermeisteramt verwahrt die eingegangenen Bestätigungen und übergibt sie dem Prüfsachverständigen, wenn er die Nachprüfung durchführt.

Wird die Instandsetzung der elektrischen Anlagen ohne zwingenden Grund länger als 1 Monat verzögert, so ist der Anlagebenutzer nach Abschnitt III Nr.13 und 14 der Verwaltungsvorschriften im Wege des Verwaltungszwanges zu veranlassen, für die Beseitigung der Mängel in seiner elektrischen Anlage zu sorgen. Dabei ist er auf seine Verantwortung für einen Brand oder Unfall, der durch die mangelhafte elektrische Anlage verursacht werden könnte, hinzuweisen. Ferner ist ihm bekanntzugeben, daß er bei einem Brand, der auf einen der beanstandeten Mängel zurückzuführen ist, keine Brandentschädigung erhalten kann.

Ärztlicher Sonntagsdienst

14./15.10.1089 Dr.Dokoupil, Deggingen, Tel. Degg. 5857

Sonntagsdienst der Apotheken

14./15.10.1978 Apotheke Wiesensteig

Realschule Deggingen

Ergebnisse „Schulsporttag“, Samstag, den 30.9.1978

Leichtathletik

Die beste Leistung bei den Schülerinnen erbrachte: Heidi Schwind, Kl. 6b, Realschule mit 110 Punkten.

Die beste Leistung bei den Schülern:

Klaus Harder, Kl. 8c, Hauptschule, mit 106 Punkten.

Lauf 50 m, Jahrganggruppe I 67/68

1. Salzinger, Jürgen; 2. Straub Achim, 3.Söll Reiner

Lauf 75 m, Jahrganggruppe II 66/65

1.Harder, Klaus; 2. Vater, Martin; 3.Domanits, Karl.

Lauf 100 m, Jahrganggruppe 64/63/62

1.Kienle, Ulrich; 2.Moll, Wolfgang; 3.Schuler K.H.

Weitsprung, Jahrganggruppe 68/67

1.Weckerle, Klaus, 2.Hagenmaier, Matthias; 3.Steiner, Dietmar.

Weitsprung, Jahrganggruppe 66/65

1.Allmendinger, Gerhard, 2.Bitter, Jürgen; 3.Uidl, Bernd.

Jahrganggruppe III 64/63/62, Weitsprung

1.Midasch, Ralf; 2.Heumüller, Gerd; 3.Doehl, Wolfgang, Daubenschütz, Jürgen.

Hochsprung, Jahrganggruppe 68/67

1.Dölling, Markus; 2.Moll, Werner; 3.Mendau, M.

Hochsprung, Jahrganggruppe 66/65

1.Griesbach, G.; 2.Schwind, P.; 3.Huttner, A.

Hochsprung, Jahrganggruppe 64/65

1.Renning, M.; 2.Benkert, Th.; 3.Sedlacek, Harald.

Schlagball, Jahrganggruppe I 68/67

1.Schröder, Uwe, 2.Deininger, Holger; 3.Dörre, Uwe.

Handball, II 66/65

1.Bort, Frank; 2.Pettermüller, K.; 3.Trischler, Achim.

Handball, Jahrganggruppe III 64/63

1.Köhler, Horst; 2.Wiezorek, Jürgen; 3.Mehnert, Claus.

Mädchen

Lauf 50 m, Jahrganggruppe I 67/68

1.Maul, Inge; 2.Nuding, Birgit, 3.Sommer, Bettina.

Lauf 75 m, Jahrganggruppe II 65/66

1.Oßwald, Andrea; 2.Mele, Jeanette, 3.Jivkov, Nada.

Lauf 75 m, Jahrganggruppe III 64/63

1.Schweizer, Christa; 2.Renning, Bettina; 3.Steiner, Christine.

Weitsprung, Jahrganggruppe I 67/68

1.Wagner, Ulrike; 2.Zankl, Ulrike, 3.Sommer, Bettina.

Weitsprung, Jahrganggruppe II 66/65

1.Harder, Gabriele; 2.Bucher, Brigitte; 3.Durner, Petra.

Weitsprung, Jahrganggruppe III 64/65

1.Baumann, Iris; 2.Schopp, Gabi; 3.Söll, Ursula.

Hochsprung, Jahrganggruppe I 68/67

1.Gerdorf, Sabine; 2.Schmiedt, Nadja; 3.Galgon, Ulrike.

Hochsprung, Jahrganggruppe II 66/65

1.Hagenmaier, H.; 2.Haug, Sonja; 3.Pernet, U.

Hochsprung, Jahrganggruppe III 64/65

1.Fuchs, Anita; 2.Spohn, Michaela; 3.Schweizer, Annerose.

Schlagball, Jahrganggruppe I 67/68

1.Köhler, Doris, 2.Lakner, Simone; 3.Schiedloch, Ulrike.

Schlagball, Jahrganggruppe II 66/65

1.Schwind, Heidi; 2.Fading, Beate; 3.Ostberg, Monika.

Handball, Jahrganggruppe, III 64/63

1.Elith, Ulrike; 2.Bail, Ute; 3.Krauskopf, Ursula.

Ergebnisse der Spiele:

1.Basketball Mädchen HS : RS = 0:4

2.Handball Jungen HS : RS = 7:4

3.Fußball Schülerinnen : Lehrerinnen 1:1

4.Fußball Schüler : Lehrer 1:4.

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 14. bis 21. Oktober 1978

- Samstag, den 14. Oktober
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse zum Erntedankfest
Kirchenopfer für unseren Kirchenbau
- Sonntag, den 15. Oktober - Erntedankfest
9.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Predigt
Kirchenopfer für unseren Kirchenbau
18.30 Uhr Erntedankandacht (GL Nr. 788)
- Montag, den 16. Oktober
19.00 Uhr Hl. Messe für Franz und Anna Halder
- Dienstag, den 17. Oktober
19.00 Uhr Hl. Messe für Hermann und Maria Scheurle
- Mittwoch, den 18. Oktober
19.00 Uhr Hl. Messe für Anna Bruder
- Donnerstag, den 19. Oktober
7.45 Uhr Schülergottesdienst
Hl. Messe nach Meinung
- Freitag, den 20. Oktober
7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen
- Samstag, den 21. Oktober
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Ulrich Barth

Erntedankfest

Gaben für den Erntealtar mögen am Freitagnachmittag in die Kirche gebracht werden.

Ja sagen zu jedem Tag

Wir feiern das Erntedankfest. Wir feiern es ziemlich spät; aber es ist nie zu spät. Denn so wie wir Tag für Tag beten um das tägliche Brot, so sollten wir Tag für Tag danken für das tägliche Brot, für alles, was wir brauchen zum täglichen Leben. Bekanntlich lebt der Mensch nicht nur vom Brot allein.

Ich weiß, der Alltag ist oft dunkel und schwer, von Sorgen und Fragen bestimmt. So sind wir oft bedrückt und müde. Dann höre ich einen Vogel singen, sehe Hund und Katze miteinander spielen, spüre den frischen Wind auf der Haut und die verspätete Herbstsonne so wohlthuend warm. Oder mir begegnet ein Kind, das mich mit seiner Fröhlichkeit anlacht und mich ansteckt, irgendein Mensch, der mir eine Freude macht, der mir zuhört oder ein gutes Wort sagt. Dann werden die Schatten heller, dann wird eine Antwort erkennbar und ich entdecke wieder das Ja zu meinem Leben.

Das ist das Geheimnis meines Lebens: Ja sagen zu jedem Tag, jedem Unglück seinen Sinn geben und jedem Tag einen Tropfen Honig - sprich Freude. So feiere ich Erntedankfest jeden Tag und mein zukünftiges Alter ist nicht der Winter des Lebens, sondern die Ernte meines Lebens.

So hat schon Pestalozzi gesagt:

„Wer sich heute freuen kann,
der soll nicht warten bis morgen.“

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

- Samstag, den 14. Oktober 1978
8.00 Uhr Zweiter Trauergottesdienst für Rolf Müller
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:
für Heinrich Schwind und Josef Langer
- Sonntag, den 15. Okt. - 28. Sonntag im Jahreskreis -
- Kirchweihfest -
7.30 Uhr Frühmesse für Justine Rauschmaier + Sohn Anton
9.30 Uhr Hauptgottesdienst
für Emil und Theresia Rink
13.30 Uhr Rosenkranzandacht
- Montag, den 16. Oktober 1978 - Hl. Hedwig, Herzogin von
Schlesien -
7.30 Uhr Hl. Messe für Hedwig Stehle
- Dienstag, den 17. Oktober 1978 - Hl. Ignatius von Antiochien,
Bischof -
19.00 Uhr Abendgottesdienst für Karl und Barbara Baumann
und Sohn Theo
- Mittwoch, den 18. Oktober 1978 - Hl. Lukas, Evangelist -
7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Norbert und Maria Schweizer
14.00 Uhr Gemütliches Beisammentreffen im Josefshaus
mit Lichtbildern über Guatemala

Donnerstag, den 19. Oktober 1978 - Jahrestag der Weihe der
Bischöfikirche -

- 7.30 Uhr Hl. Messe für Johannes Baumann
18.00 Uhr Rosenkranzgebet
- Freitag, den 20. Oktober 1978 - Hl. Wendelin, Einsiedler -
7.30 Uhr Hl. Messe für Maria Alt (ASV)
- Samstag, den 21. Oktober 1978
8.00 Uhr Dritter Trauergottesdienst für Rolf Müller

Weltmissionssonntag: Am 22. Oktober wird der Weltmissionstag begangen! Unsere Gemeinde betet an diesem Tag für die Missionsarbeit unserer Missionare und einheimischen Priester, Schwestern und Katechisten.

Einse Sonderkollekte bietet auch die Gelegenheit, wie jedes Jahr, sie finanziell zu unterstützen.

Die Caritas dankt allen Spendern und Sammlern für die vielen Spenden und ihren selbstlosen Einsatz bei der Haussammlung. Die Gemeinde hat sich wiederum einmal sehr großzügig gezeigt. Herzlichen Dank!

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch: Wenn jemand kämpft, wird er doch nicht gekrönt, er kämpfe denn recht. 2. Timoth. 2,5

- Sonntag, den 15. Oktober
10.15 Uhr Gottesdienst (Predigt: Pfr. Conz)
- Donnerstag, den 12. Oktober
18.00 Uhr Konfirmandenunterricht
15.00 Uhr Jungschar
16.30 Uhr Wölflingsmeute
19.30 Uhr Jugendkreis
- Freitag, den 13. Oktober
19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung
- Montag, den 16. Oktober
17.00 Uhr Jungbläser
17.00 Uhr Gitarrenunterricht
- Dienstag, den 17. Oktober
20.15 Uhr Probe des Posaunenchores

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch So jemand auch kämpft, wird er doch nicht gekrönt, er kämpfe denn recht.
2. Timotheusbrief 2,5

- Freitag, 13.10.
20.00 Uhr 2. Gesprächsabend mit Pfr. Haar, Leiter der Familienberatungsstelle Kassel
- Sonntag, 15.10.
9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Dekan Lempp, Geislingen)
die Kollekte ist für die Diakonie bestimmt
gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus
- ab 11.00 Uhr Treffpunkt an der Kirche zur Gemeindegewandlung, Autofahrt zum Parkplatz Papiermühle/Wiesensteig, Wandern zum Filsursprung, Mittagsvesper, Wanderung zum Reußenstein, ab dort Rückfahrt - die Wanderung wird so gestaltet, daß jung und alt daran teilnehmen können.
- Dienstag, 17.10.
15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus
20.00 Uhr 2. Abend der Vortragsreihe über die "Grundlagen des Pietismus" - Joh. V. Andrea (1586 - 1654)
Referent: Pfr. Metelmann
Interessenten werden wegen Mitfahrgelegenheiten gebeten, sich ans Pfarramt zu wenden
- Mittwoch, 18.10.
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Bibelabend
- Donnerstag, 19.10.
20.00 Uhr Treffen der Helfer beim Gemeindefest im Gemeindehaus
- Freitag, 20.10.
15.30 Uhr Jungschar
18.00 Uhr Jugendkreis
19.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates
Haupttagsordnungspunkt: Gemeindehausumbau

Zum Gemeindefest

Allen Spendern in jeglicher Form und allen Besuchern an diesem Fest sowie der Flötengruppe, dem Auendorfer Posaunenchor und dem Gosbacher Sängerbund sie herzlich gedankt. Mit ihrer Hilfe ist bei dem herrlichen Herbsttag ein wundervolles Gemein-

defest durchgeführt worden, daß, so hoffen die Veranstalter, allen gefallen hat.

Auflösung des Pfennigratespiels: In der Flasche waren 2957 Pfennige = 29,57 DM enthalten. Der Sieger hat bis auf 4 Pfennige genau getroffen. Es liegen noch folgende Preise im Pfarrhaus zum Abholen gegen Vorzeigen des Kontrollabschnitts bereit:

- 3. Preis für die Nummer 5039
- 5. Preis für die Nummer 5054
- 10. Preis für die Nummer 5241

Alles zusammengerechnet ergibt sich ein Gesamtbetrag von ca. 7000.- DM, die der Renovation des Gemeindehauses gutgeschrieben werden können.

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Pfarrhaus
dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr
samstags von 10.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus
Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Absprache.

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein



Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Einladung zum gemeinsamen Familienabend mit der Ortsgruppe Nellingen am kommenden Samstag, dem 14. Oktober 1978 im katholischen Gemeindehaus in Bad Ditzenbach um 20.00 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Bitte kommen Sie im Dirndl, Trachtenanzug oder Wanderkleidung.

Der Vorstand

Am kommenden Sonntag, dem 15. Oktober 1978 ist unsere Hütte geöffnet.

Der Hüttenwart

Sängerbund Gosbach



Voranzeige:

Der Sängerbund möchte seine Mitglieder und Freunde zu einer gemeinsamen Herbstunterhaltung mit dem Musikverein Gosbach am 21.10.78 schon heute aufmerksam machen. Es wirkt die Tanzkapelle „Swing Boy's“ mit.

Die Vorstandschaft

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



Ergebnisse:

Gosbach verlor beim letzten Heimspiel gegen Kuchen 3:1.
A-Jugend gewann gegen Deggingen 5:1
B-Jugend ausgefallen
D-Jugend gewann gegen Holzheim 0:5

Termine fürs kommende Wochenende:

Die Gosbacher Mannschaft muß am Sonntag, dem 15. Oktober zum SF Jebenhausen.

A-Jugend spielt am Sonntag zuhause gegen SC Geislingen II, Anspiel 10,00 Uhr.

B-Jugend spielt bereits am Samstag zuhause gegen GSV Dürnau. Ebenfalls am Samstag spielt die D-Jugend zuhause gegen SSV Hausen

ABTEILUNG TISCHTENNIS

Ergebnisse:

Gosbach I - Salach I 7:3

Es spielten: Necker (1), Burkhard (2), Briem (1), Schmelzer U. (2), Doppel: Burkhard/Schmelzer (1), Necker/Briem.

Gosbach II - Albershausen II 5:7

Es spielten: Schmelzer A., Schwarz (1), Bitter (2), Raith (1).
Doppel: Schmelzer/Bitter (1), Schwarz/Raith.

Termine:

2. Mannschaft - Spielbeginn 14.30 Uhr

Gosbach II erwartet am 14.10.78 in Gosbach Donzdorf II

Ausschußsitzung

Am Freitag, dem 13.10.78 findet im Vereinsheim um 20.00 Uhr eine Ausschußsitzung statt. Der Vorstand bittet um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Winterabonnement 78/79 - Tennishalle Gosbach

Montag 7.00 - 14.00 Uhr - 15.00 - 16.00 Uhr,
22.00 - 23.00 Uhr

Mittwoch 7.00 - 8.00 Uhr, 10.00 - 12.00 Uhr,
22.00 - 23.00 Uhr

Donnerstag 7.00 - 13.00 Uhr - 22.00 - 23.00 Uhr

Freitag 7.00 - 8.00 Uhr, 12.00 - 13.00 Uhr

Samstag 7.00 - 8.00 Uhr, 22.00 - 23.00 Uhr

Sonntag 7.00 - 9.00 Uhr

Telefon 6254, Frau Rieg, Gosbach, Drackensteiner Straße 102.

FSV Bad Ditzenbach

ABTEILUNG FUSSBALL

Reichenbach war der erwartete unangenehme Gegner für den FSV. Von Beginn an spielten die Einheimischen einen geradlinigen Fußball und kamen bereits nach 5 Minuten zum 1:0. Kurz darauf gelang ihnen durch einen herrlichen Freistoß das 2:0. Ditzenbach war die spielerisch bessere Mannschaft, versagte aber im Abschluß oft kläglich. Nach dem Wechsel sah man das gleiche Bild. Der FSV machte das Spiel und erspielte sich immer wieder gute Torchancen. Nun hatten die Reichenbacher auch noch das Glück auf ihrer Seite. Durch zwei Konterangriffe erhöhten sie sogar auf 4:0. Keiner glaubte mehr an eine Wende. Erst in der 79. Minute kam der FSV zum Anschlußtreffer. Nun war der Bann gebrochen und Ditzenbach kam noch innerhalb 10 Minuten zu 3 Toren.

Die Reserve des FSV gewann 5:1.

Unsere A-Jugend verlor gegen Faurndau unglücklich mit 5:4.

Die C-Jugend gewann gegen Eybach, ebenso die D 7 Jugend gegen den ASV Eislingen.

Ausschußsitzung

Am Freitag, dem 13.10.78 findet im Clubhaus eine Ausschußsitzung statt. Beginn: 20.00 Uhr.

Vorschau auf Herbst- und Winterfreizeiten vom Turngau Staufen

Herbstfreizeit für Jungen und Mädchen im Alter von 12 bis 15 Jahren

Ort: Naturfreundehaus auf dem Feldberg im Schwarzwald
Wir sind in 4 - 6 Betten Zimmern untergebracht, Dusch-
Wasch- und Aufenthaltsräume sind vorhanden.

Betreuung durch den Turngau Staufen.

Termin: 21. - 28.10.1978

Preis: 185.00 DM für Fahrt mit Reisebus, Unterkunft, Verpflegung und Betreuung!

Skifreizeit in La Plagne

Termin: 30.12.78 - 6.1.79

Mindestalter 16 Jahre

La Plagne liegt im Zentrum eines nach Norden geöffneten Hochplateaus, windgeschützt, völlig nebelfrei, mit baumlosen weiten Hängen. In 50 km Entfernung sehen wir den Montblanc.

La Plagne ist absolut schneesicher bis Anfang Mai.

58. Bahnen und Lifte, 90 markierte Pisten mit 156 km Abfahrtskilometern, keine Wartezeiten an den Liften, außerdem Schwimmbad, über 100 Geschäfte aller Art, Restaurants, Cafes, Diskotheken und vieles mehr bietet La Plagne.

Anmeldungen oder Auskunft für beide Freizeiten:

H. Staudenmeyer, Helfensteinstraße 13, Telefon 6409.

Am 24.10.78 treffen sich alle Frauen und Mütter um 20.00 Uhr im Vereinsheim zum Basteln für die Kindernikolausfeier. Wir bitten um rege Beteiligung.

Sportschützenverein Gosbach e.V.

Am Sonntag, dem 8. Oktober zeigten sich die Gosbacher Schützen von ihrer besten Seite. Die Luftgewehrmannschaft mußte gegen den Sonderklassenabsteiger Altheim/W. in Gosbach antreten. 1495 Ringe brachten unsere Mannschaft klar in Führung. Altheim hatte mit 1447 eine schwache Leistung gezeigt.

Ergebnis Mannschaft: 1495 : 1447 Ringe
 Einzelergebnisse: Heiss G. 337 R., Bitter E. 376 R., Spengler G. 373 R., Spengler J. 369 R., Schweizer B. 360 R., Pflieger A. 347 R., Bitter H. 341 R.

Die 2. Luftgewehrmannschaft hatte Deggingen II als Gegner. Hier konnte durch eine hervorragende Einzelleistung von Pulvermüller 363 Ringe und eine geschlossene Mannschaftsleistung ein klarer Sieg errungen werden.

Ergebnis Mannschaft: 1375 : 1356 Ringe
 Einzelergebnisse: Pulvermüller W. 363 R., Bucher D. 342 R., Spieß H. 336 R., Schweizer G. 334 R., Treitlein J. 330 R., Salzinger G. 330 R.

Die Vorstandschaft wünscht den Schützen weiterhin viel Erfolg.

Im Schützenhaus jeden Sonntag neuer Wein und Zwiebelkuchen.

Die Vorstandschaft

Schützengesellschaft Auendorf e.V.



Liebe Schützenkameraden, bei den Rundenwettkämpfen am Sonntag, dem 1.10.1978, gab es für unsere Mannschaften klare Siege. Unsere I.Mannschaft behielt mit 1381 - 1299 Ringen gegen Boll klar die Oberhand.

Mit einem ebenfalls tollen Ergebnis wartete unsere II.Mannschaft auf. Mit einem 1320 - 1346 Sieg kehrten sie aus Gruibingen zurück.

Einzelergebnisse:

I.Mannschaft:		II.Mannschaft	
Dieter Doll	349 R.	Heinrich Fuchs	344 R.
Ralf Doll	347 R.	Leo Moll	341 R.
Hinz Späth	346 R.	Karlheinz Späth	336 R.
Eugen Doll	339 R.	Roland Eckert	325 R.
Ludwig Wittlinger	335 R.	Adolf Frietsch	324 R.
Hermann Bollet	335 R.	Werner Allmendinger	276 R.
Manfred Rösch	308 R.		

Auf Grund dieser Resultate hoffen wir, die Plätze, die wir nach dem 1.Kampftag eingenommen haben, halten bzw. verbessern zu können. Beide Mannschaften liegen in ihrer Gruppe auf dem 3.Tabellenplatz. Bei den Einzelwertungen liegen in der Gr. B Dieter Doll auf Platz 8 und Eugen Doll auf Platz 9 von 140 gestarteten Schützen. In der Gruppe C liegt Karlheinz Späth auf Platz 9 von 161 gestarteten Schützen. Für diese Erfolge ein besonderer Glückwunsch an unsere Schützenkameraden.

Der Vorstand

Kolpingsfamilie Gosbach



Einladung zu einer Fahrt ins Blaue!

Am kommenden Samstag, dem 14.10.78, starten wir zu einer Halbtagesfahrt ins Neckar- bzw. Remstal.

Nach einer Schifffahrt auf dem Neckar geht es mit dem Bus weiter ins Remstal bis nach Beutelsbach.

Dort wollen wir in einer Kelter bei Musik und einem guten Viertel einen gemütlichen Abend verbringen.

Alle, die an diesem Ausflug Interesse haben, können sich bei Josef Bitter, (Bäckerei Bitter) anmelden.

Abfahrt: 13.30 Uhr am Rad

Kolpingsfamilie Gosbach

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Am Samstag, dem 14.10.78 findet im Gasthaus „Lamm“ eine Versammlung statt. Alle Mitglieder werden gebeten, zu dieser Versammlung zu kommen (auch Frauen). Betrifft die nächste Ausstellung. Beginn: 20.00 Uhr.

Die Vorstandschaft.

VdK - Ortsgruppe Deggingen



Am Samstag, dem 14. Oktober 78 findet unser Kameradschaftsabend statt. Wir bitten unsere Mitglieder mit Angehörigen, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus der Evang. Kirche Deggingen, Ditzenbacher Straße, sich einzufinden.

Die Vorstandschaft

Tennisclub Deggingen e.V.



Hallentraining

In der Wintersaison führen wir wieder Übungsstunden durch. Alle Damen und Herren, die nicht die Möglichkeit haben, mit den Mannschaften zu trainieren sind berechtigt, bei den Übungsabenden mitzumachen. Es werden Zehnergruppen gebildet.

Termin:

Samstags von 20.00 - 22.00 Uhr. Je nach Meldeergebnis werden die einzelnen Gruppen alle zwei, drei oder vier Wochen trainieren können.

Erste Übungsstunde vorläufig Samstag, 4. Nov. 1978.

Meldung:

bis Samstag, den 28.10.1978. Die Meldeliste liegt ab sofort im Clubhaus auf.

Unkostenbeitrag:

Hallenmiete und Trainerstunden sind von den Teilnehmern zu bezahlen.

Freundschaftsturnier:

Der TC-Deggingen hat die Tennisabteilung Gosbach zu einem Freundschaftsspiel eingeladen.

Termin: Damen am Samstag, den 14.10.78, 9.00 Uhr

4 DE 2 DD

Herren am Sonntag, dem 15.10.78, 9.00 Uhr

6 HE 3 HD

Sportwart

Runder Lauf und gute Dämpfung

Von größter Bedeutung für den guten und sicheren Lauf eines Kraftfahrzeuges sind unwuchtfreie Räder. Schon eine Unwucht von nur 50 Gramm an einer Stelle des Radumfanges kann bei schneller Fahrt aufgrund der Fliehkraft mit 15 und gar 20 Kilogramm an dem betreffenden Rad zerren. Das Rad flattert oder springt dann, die Lenkung vibriert, die Fahrt wird höchst unsicher. Hinzu kommt ein stark erhöhter Verschleiß an den Reifen, den Stoßdämpfern und den Lenkungsteilen. Grund genug, die Räder rasch zum Auswuchten zu geben, was etwa 8 Mark pro Rad kostet und alle 10.000 bis 15.000 km notwendig ist.

Nicht minder wichtig wie exakt rundlaufende Räder ist ein guter Zustand aller vier Stoßdämpfer. Ein abgenutzter Dämpfer meldet sich auf vielfältige Weise: durch Poltergeräusche, durch gelegentliches Aufschlagen der Federung, durch verminderte Lenkstabilität, durch langes, kaum gedämpftes Nachschwingen der Karosserie nach Überfahren von Bodenwellen und Schlaglöchern, ferner durch eine unsichere Straßenlage des Wagens vor allem bei Kurvenfahrt und auch durch eine stärkere Auswärtsneigung in der Kurve. Besonders schlimm ist die Verlängerung der Bremswege um bis zu 25 Prozent, weil bei einem defekten Stoßdämpfer das Rad teilweise keinen Bodenkontakt hat. Im übrigen erhöhen defekte Dämpfer auch den Verschleiß der Reifen, der Radlager und der Gelenke.

Ist es einmal soweit, dann nichts wie raus mit den verbrauchten Dämpfern und sie gegen neue getauscht! Der Stoßdämpfer ist eben nicht, wie viele Leute glauben, ein Komfortteil, sondern ein Sicherheitsteil.

Was sonst noch Interessiert

Erstattung von ungültig gewordenen Beitragsmarken

Sofern Versicherte noch alte Beitragsmarken zur Rentenversicherung haben, dann sollten diese sich den Markenwert durch die örtlich zuständige Landesversicherungsanstalt oder durch die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte erstatten lassen. Die Marken sind wertlos und können bei der Rentenberechnung nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir weisen darauf hin, daß die Erstattung nur noch bis zum 31.12.1978 möglich ist.

Danach wird ein Umtausch der seit Ende 1976 ungültig gewordenen Beitragsmarken nicht mehr vorgenommen, denn seit dem 1.01.1977 gibt es in der gesetzlichen Rentenversicherung keine Versicherungskarten und somit auch keine Beitragsmarken mehr. In diesem Zusammenhang ist noch anzufügen, daß alte Versicherungskarten, die von Versicherten noch aufbewahrt werden, ebenfalls dem Rentenversicherungsträger vorzulegen sind. Wir sind dadurch in der Lage, das Versicherungskonto des Versicherten um diese Daten zu ergänzen und bei einer Rentenberechnung oder sonstigen Leistungen zu berücksichtigen.

LVA Württemberg

Fristablauf bei Verzicht auf die Befreiung für „Ehegattenbeschäftigte“

Personen, die am 31.12.1966 bei ihrem Ehegatten in Beschäftigung standen und am 1. Januar 1967 kraft Gesetzes versicherungspflichtig zur Rentenversicherung wurden, konnten sich seinerzeit auf Antrag für die Dauer dieser Beschäftigung von der Versicherungspflicht befreien lassen.

Ab 1.07.1977 können diese „befreiten“ Ehegatten die Befreiung widerrufen, um wieder versicherungspflichtig zu werden. Dazu ist eine entsprechende Erklärung bei dem zuständigen Rentenversicherungsträger (Landesversicherungsanstalt Württemberg oder Bundesversicherungsanstalt für Angestellte) bis spätestens 31.12.1978 erforderlich. Verzichtserklärungen, die danach eingehen, sind unwirksam.

Die Versicherungspflicht in der Rentenversicherung beginnt frühestens mit dem auf den Verzicht folgenden Monat

LVA Württemberg



Der Anstand ist des Jagers Platz.
nicht der für Dich und Deinen Schatz.
Wer unbefugt auf Kanzeln sitzt,
wer Herzen in die Rinde ritzt
mit einer scharfen Klinge,
der tut verbot ne Dinge.

Gasthof

» Hirsch «

Bad Ditzenbach - Gosbach

Telefon 07335 / 51 88

Von Montag, 16.10. bis einschließlich Mittwoch, 25.10.

BETRIEBSFERIEN.

Ihre Familie Kottmann

Wir suchen für einen technischen Angestellten zum 1.11.1978 eine

4-Zimmer-Wohnung.

Ihr Angebot richten Sie bitte an

PRIEL GmbH&Co, Möbelfabrik

7342 Bad Ditzenbach, Tel. 07334 / 56 61

Umstände halber zu verkaufen:

MERCEDES 200, Bauj. 6/71, Servolenkung, Schiebedach. Zu erfragen:

E. Müller, Deggingen, Bernhardusstraße 38
Telefon 07334 / 64 67



NICHT VERGESSEN !

Bei Fliesen und Platten das preisgünstige Fachgeschäft bei 1a-Qualität
Jede Woche neue Sonderangebote aus dem gesamten Programm.

FLIESENMARKT

☎ (07161) 6 81 45

Göppingen, Jahnstraße 138 - über Heining Straße

EILT ! Bauplatz gesucht

für Einfamilienhaus. Sofortige Barzahlung. Telefon 07161 / 2 53 97 (nach 17 Uhr bis 20 Uhr und Samstag von 8 bis 18 Uhr Telefon 07025 / 20 02).

Herbstmarkt-Angebot

Pullis-Pullis-Pullis

für Damen, Herren und Kinder !

So groß war unsere Auswahl noch nie,
so modisch und preiswert,
dafür sind wir bekannt !

Textilhaus

Franz Späth, Deggingen

Inh. J. Braun

Herbstmarkt-Angebot

Teddyjäckchen

Anoraks - Norweigerjäckchen
Latzhosen
Cordhosen - Tweedhosen - Jeanshosen
sowie viele Rollis ab DM 10,90

Textilhaus

Franz Späth, Deggingen

Inh. J. Braun

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu...



Staatl. gepr. Auganoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmacher
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

Qualität ab Werk

NUCO-Küchen

die Erfolgreichen

Fabrik Ausstellung ☎ (07334) 6533
7345 Reichenbach/Täle - Deggingen

NUCO u. co.

Höbel-fabrik



Fahrschule ELLER

Gosbach, Drackensteiner Str. 29,
Telefon 07331 / 84 00

KURSBEGINN

Montag, 16.10.1978 um 19.00 Uhr.

Ausbildungsfahrzeuge:

Kl. III — Opel Ascona, BMW 320 Automatic
Kl. I — Honda CB 200, Honda CB 400 Twin

Einladung

zur Premiere
am Samstag, dem 14.10.1978
von 9.00 — 17.00 Uhr.

Nach den ausführlichen Presseberichten der
letzten Monate ist es jetzt soweit,

die neuen RENAULT 18 haben Premiere.

An Ort und Stelle können Sie sich jetzt davon
überzeugen, welche neuen, internationalen
Maßstab diese Modellreihe in punkto Styling,
Funktion, Sicherheit und Langlebigkeit,
Komfort und Auswahl setzt.

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

RENAULT 
Autotechnik für den Menschen.

Autohaus STIERLE

Renault Service

Geislingen, Steinbeisstr. 1, Tel. 6 20 30

Renault: Das viertgrößte deutsche Service-Netz

mayer

das größte Schuhfilialunternehmen in Württemberg

bietet das
**Super-
Angebot**
der Woche

Kinderschuh - Werbewoche

Knaben-Schnür-Stiefel
Echt Leder ab

36.90

Mädchen-Winterstiefel
Echt Leder nur

47.90

Alle Schuhe mit
Preisgarantie.
Sollten Sie
unsere Schuhe
irgendwo
günstiger
bekommen,
bezahlen wir
Ihnen den
Differenzbetrag
wieder zurück.

Zell / Aichelberg, im EKZ Helmut Reutter — Zell / Aichelberg, im EKZ Helmut Reutter

- weishaupt - Öl- und Gasbrenner

Neu! Werkseigene Kundendienststelle mit Ersatzteillager
Göppingen - Faurndau, Turnhallenstr. 25, Tel. 07161/2 19 09



Wir verteilen Ihre PROSPEKTE mit dem Mitteilungsblatt
ZUVERLÄSSIG - PREISGÜNSTIG
VERLAGSDRUCKEREI UHINGEN, Zeppelinstr. 37, Tel. 3550

SPRECHSTUNDE

MdL Frieder Birzele

13.10.1978 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Göppingen, Kirchstraße 28

SPD - Geschäftsstelle

Echte Pelze



mit Chic
und Pfiff

Kommen Sie unverbindlich zur Anprobe.
Sie werden begeistert sein !!!

3000 Pelzmodelle
der neuesten Mode
in allen Fellarten, allen Größen
und allen Preislagen
für Damen, Herren und Kinder.

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze
LAICHINGEN

7903 Laichingen/Alb, Hirschstr. 65, Tel. (0 73 33) 53 23
Geöffnet: Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, Samstags durch-
gehend 8-14 Uhr, langer Samstag 8-16 Uhr.

Kommen Sie morgen zur Eröffnung!
(8 bis 18 Uhr)

(Wir eröffnen
am Samstag, 14.10.1978)

Hotwhirl-Wirbel in Bissingen/T.



Am Sonntag ist von 8.00-
18.00 Uhr zur Besichtigung
geöffnet (kein Verkauf!)

Unser Center für Hotwhirl-,
Sauna-, Solar- und
Schwimmbadtechnik feiert
in diesen Wochen Premiere.
Diese neue Art der Präsen-
tation bietet Ihnen weit
mehr als eine reine Ver-
kaufsausstellung üblicher
Form. Alle Einrichtungen
sind betriebsfertig installiert
und werden Ihnen auch vor-
geführt.

Geschulte Fachkräfte bera-
ten Sie ausführlich, denn auf
die richtige Anwendung

kommt es z.B. bei Hotwhirl-
Pools (Warmwasser-Spru-
delwannen zur heimeigenen
Unterwassermassage) und
Solarliegen ganz besonders
an.

Nur bei genauer Kenntnis
der Möglichkeiten dieser
Einrichtungen können Sie
Ihren vollen Wert im eigenen
Heim genießen, sich erho-
len, entspannen und dabei
sehr viel zur Stabilisierung
Ihrer Gesundheit tun.

Der kleine Ausflug nach
Bissingen lohnt sich also!
Informieren Sie sich gründ-
lich und unverbindlich. Wir
freuen uns auf Ihren Besuch!

MAIER

**Wohnerholung
durch Badkomfort**

Gerh. Maier GmbH & Co KG
D-7311 Bissingen/Teck
Tel. 07023/23 67.
Öffnungszeit: Tägl. von 8-18 Uhr,
Sa. von 8-14 Uhr,
la. Sa. von 8-18 Uhr.